

STEICO SE: Profitables Wachstum setzt sich fort

Corporate News
19. Oktober 2016

• Erneuter Rekordumsatz im dritten Quartal

Feldkirchen bei München, 19. Oktober 2016 – Der STEICO Konzern (ISIN DE000A0LR9369) hat heute die Zwischenmitteilung für das dritte Quartal 2016 veröffentlicht.

9-Monats-Entwicklung

| Kennzahl | 9M 2016 | 9M 2015 |
|---|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 157,1 Mio. € | 142,6 Mio. € |
| Gesamtleistung (GL) | 157,6 Mio. € | 139,7 Mio. € |
| EBITDA | 26,1 Mio. € | 18,7 Mio. € |
| EBITDA-Marge in % GL | 16,6 % | 13,4 % |
| EBIT | 14,7 Mio. € | 9,4 Mio. € |
| EBIT-Marge in % GL | 9,3 % | 6,7 % |
| Periodenüberschuss | 9,3 Mio. € | 6,9 Mio. € |
| Eigenkapitalquote in % (30.09.16 / 30.06.16) | 47,9% | 47,5% |

Der 9-Monats-Umsatz liegt mit 157,1 Mio. € um 10,2% über dem Vorjahreszeitraum (142,6 Mio. €).

Auch die Ergebnisse konnten weiter zulegen. Das 9-Monats-EBITDA liegt bei 26,1 Mio. € und konnte um 39,6% gesteigert werden (Vorjahr 18,7 Mio. €). Das EBIT liegt nach 9 Monaten bei 14,7 Mio. €, was einem Plus von 56,4% entspricht (Vorjahr 9,4 Mio. €). Der Periodenüberschuss ist um 34,8% auf 9,3 Mio. € angewachsen (Vorjahr 6,9 Mio. €).

Entwicklung im dritten Quartal 2016

Der STEICO Konzern erzielte mit 55,8 Mio. € Umsatz im dritten Quartal erneut einen Quartalsrekord (Q3 2015: 50,1 Mio. €) und konnte den Umsatz um 11,4% steigern. Die Gesamtleistung liegt bei 51,5 Mio. € (Q3 2015: 48,4 Mio. €). Das Rohergebnis lag im dritten

Quartal bei 23,2 Mio. € (Q3 2015: 20,8 Mio. €) und konnte um 11,5% gesteigert werden.

Beim EBITDA konnte im dritten Quartal mit 8,6 Mio. € ein Plus von 19,4% erzielt werden (Q3 2015: 7,2 Mio. €), das EBIT lag mit 4,9 Mio. € um 22,5% über dem Vorjahr (Q3 2015: 4,0 Mio. €).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beläuft sich auf 4,7 Mio. €, was einer Steigerung von 17,5% gegenüber dem Vorjahr entspricht (Q3 2015: 4,0 Mio. €). Der Periodenüberschuss liegt bei 3,3 Mio. € und damit 6,5% oberhalb des Vorjahres (Q3 2015: 3,1 Mio. €).

Geschäftsentwicklung

STEICO profitiert weiterhin von der anhaltend hohen Nachfrage nach ökologischen Dämmstoffen sowie der positiven Entwicklung bei den Konstruktionsprodukten wie Stegträger und Furnierschichtholz.

Lediglich die Entwicklung auf dem britischen Markt dämpft die Wachstumsdynamik. Während sich die dortige Bauwirtschaft und der Vertrieb von STEICO Produkten robust zeigen, hat das britische Pfund infolge des „Brexit-Votums“ deutlich an Wert verloren. Die Abwertung beträgt seit Jahresbeginn rund 20%. Da STEICO in Großbritannien seine Waren fast ausschließlich in lokaler Währung verkauft und damit das Währungsrisiko trägt, wirkt sich der schwächere Wechselkurs indirekt auf Umsatz und Erträge aus. Mit rund 15% Umsatzanteil ist Großbritannien der zweitgrößte Einzelmarkt des STEICO Konzerns. Das Management begegnet dieser Entwicklung durch eine verstärkte Währungssicherung.

Ausblick

Sofern kein vorzeitiger Wintereinbruch die Bautätigkeit bremst, rechnet das Direktorium auch im vierten Quartal mit einer Fortführung des Wachstums. Die Unternehmensführung geht weiterhin von einem Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich aus. Beim EBIT wird ein überproportionales Wachstum im deutlich zweistelligen Prozentbereich erwartet.

Die Unternehmensleitung erwartet, dass sich die positive Entwicklung auch im kommenden Jahr fortsetzen lässt. Neben den positiven Effekten aus der Eigenfertigung von Furnierschichtholz dürften auch

eine Reihe von neuen Produkten, z.B. aus den Bereichen Fassaden- und Einblasdämmung, zum weiteren Wachstum beitragen.

Der vollständige Bericht steht unter www.steico.com/ir zum Download bereit.

Unternehmensprofil:

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich Dämmstoffe und konstruktive Bauelemente ergänzen. Hierzu zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), Dämmplatten mit aussteifender Wirkung sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose. Stegträger und Furnierschichtholz bilden die konstruktiven Elemente. Daneben stellt die STEICO Gruppe Hartfaserplatten her und ist im Holzhandel aktiv.

Die Produkte des Münchener Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

Kontakt:

Andreas Schulze

STEICO SE

Otto-Lilienthal-Ring 30

85622 Feldkirchen

Fon: +49-(0)89-99 15 51-48

Fax: +49-(0)89-99 15 51-98

E-Mail: a.schulze@steico.com

www.steico.com